



|||INOERR

# Aktuelle rechtliche Herausforderungen für Ladepunktbetreiber

Ein Überblick

Rechtsanwältin Ines Coenen

Jena, 24. Mai 2024



# Agenda

- 1 **Die Rolle des Ladepunktbetreibers**
- 2 **Flächensicherung**
- 3 **Die Vorgaben der AFIR**
- 4 **Weitere rechtliche Herausforderungen**



# Die Rolle des Ladepunktbetreibers

## Definition

„wer unter Berücksichtigung der rechtlichen, wirtschaftlichen und tatsächlichen Umstände **bestimmenden Einfluss auf den Betrieb eines Ladepunkts ausübt**“ (LSV)

„die für die Verwaltung und den Betrieb eines Ladepunkts zuständige Stelle, die Endnutzern **einen Aufladedienst erbringt**“ (AFIR)

## Beispiele

- Schnellladepark
- Tiefgarage Mehrfamilienhaus

	WEG	Mieter	Dritter
Strom	X		
Eigentum	X	X	
Kosten	X	X	
Abrechnung			X
Wartung			X

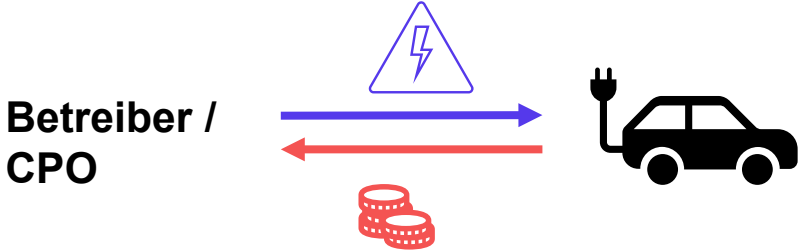
## Rechte und Pflichten

- **Pflichten**
  - Haftung
  - Meldepflichten
  - Ggf. Pflichten aus der AFIR
- **Rechte**
  - THG-Quotenhandel
  - Letztverbraucher

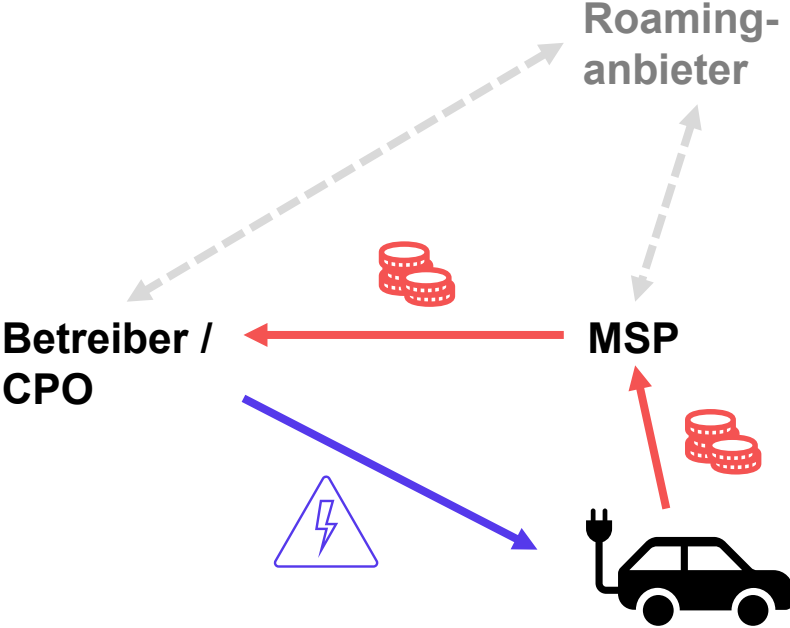


**! VORSICHT BEI DER BESTIMMUNG DES LADEPUNKTBETREIBERS !**

# Weitere Beteiligte beim Ladepunktbetrieb



Adhoc-Laden



Vertragsbasiertes Laden

# Flächensicherung

## Private Flächen

- Privatrechtlicher Vertrag



## Herausforderungen

- **Identifikation** der Flächen **FlächenTOOL**
- **Absicherung** der oft hohen Anfangsinvestition erforderlich
- **Verhandlung** mit jedem einzelnen Grundstückseigentümer erforderlich

## Öffentliche Flächen

- (Vertrag +) Sondernutzungserlaubnis
- Ggf. vorher Vergabeverfahren



## Herausforderungen

- **Identifikation** der Flächen
- Je nach Kommune **unterschiedliche Verfahren und Vorgaben** (zu Größe, Gestaltung, Betrieb etc.)
- **Keine Übertragbarkeit** von Sondernutzungserlaubnissen
- **Laufzeit** meist „nur“ zwischen 6 und 10 Jahren
- Vergabeverfahren meist **aufwändig** und mit **Rechtsunsicherheit** verbunden

# Die Vorgaben der AFIR – Überblick

Alternative Fuels Infrastructure Regulation

## Ziel

**Verringerung der Emissionen im Verkehrssektor** durch alternative Kraftstoffe (Strom, Wasserstoff etc.) im Bereich Straße, Schiene, Wasser und Luft

## Historie

**2014:** Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (**AFID**)

**2016:** Nationale Umsetzung durch die Ladesäulenverordnung (**LSV**)

**2021:** Vorschlag der Kommission für Verordnung

**2024:** Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (**AFIR**)

+ Q&A

## Pflichten

### Für die Mitgliedstaaten

- Mindestabdeckung mit Infrastruktur
- Nationaler Strategierahmen

### Für die Betreiber öffentlich zugänglicher Infrastruktur

- Zahlungsmethoden, Höhe und Angabe der Preise sowie technische Ausstattung
- Bereitstellung statischer und dynamischer Daten

! **Nachrüstpflichten**

# AFIR – Highlight 1: Preisangaben

## Bis 50 kW Ladeleistung

„Die Betreiber (...) **stellen** die Informationen über den Ad-hoc-Preis (...) **an den** von ihnen betriebenen **Ladestationen** klar und leicht zur Verfügung (...).“ → **make available**



Therefore, when the terminology “**make available**” is used, it means that the information on prices may be made available through electronic means. In that case, “making the information available at the recharging stations” could consist in a link to the electronic means (e.g. a QR code leading to a website (...)).



## Ab 50 kW Ladeleistung

„Die Betreiber (...) **weisen an den Ladestationen** den Ad-hoc-Preis (...) **aus** (...).“ → **show**



The term “**show**” indicates that the price has to be visibly present at the recharging station (e.g. on a screen or on a sticker). A mere reference at the recharging station that the price is available digitally is not sufficient in this case.



# AFIR – Highlight 2: Diskriminierungsverbot

## Satz 1

„Die von den Betreibern berechneten (...) Preise müssen (...) **nichtdiskriminierend** sein.“



Enormer Eingriff in die **Vertragsgestaltungsmöglichkeiten**

## Satz 2

„Die Betreiber (...) dürfen durch die berechneten Preise **nicht zwischen Endnutzern und Mobilitätsdienstleistern oder zwischen verschiedenen Mobilitätsdienstleistern diskriminieren.**“



Verhältnis **zwischen** verschiedenen **Endnutzern**

## Satz 3

„Eine Differenzierung des Preisniveaus darf allerdings stattfinden, jedoch nur, wenn die Differenzierung **verhältnismäßig und objektiv gerechtfertigt** ist.“



**Kriterien** für Verhältnismäßigkeit und objektive Rechtfertigung  
**Nachweisbarkeit**

**RECHTSUNSICHERHEIT**



# Weitere rechtliche Herausforderungen





**Ines Coenen**

Rechtsanwältin, Wirtschaftsjuristin (Univ. Bayreuth)

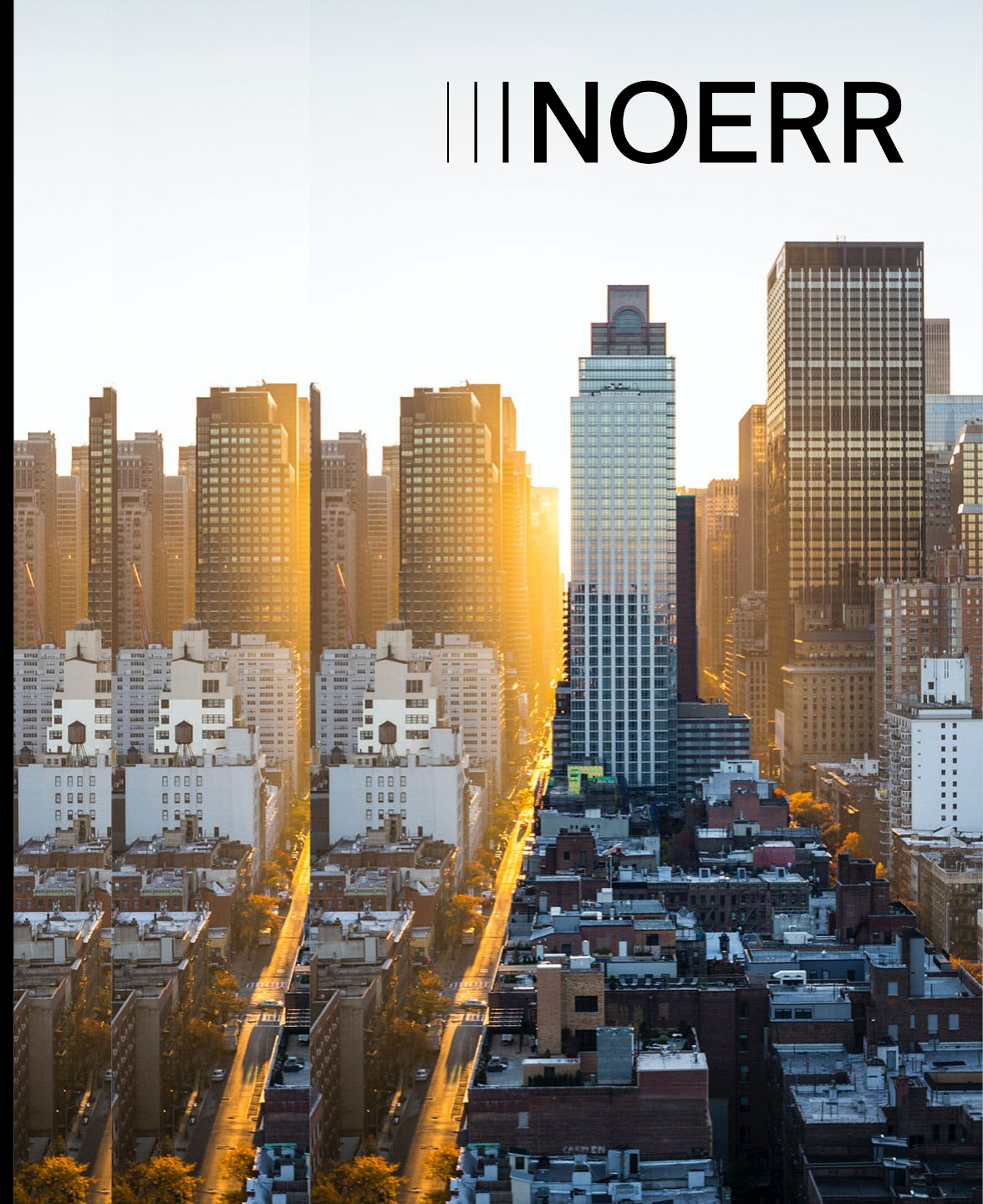
Senior Associate

+49 89 28628233

[ines.coenen@noerr.com](mailto:ines.coenen@noerr.com)

[noerr.com](https://www.noerr.com)

||| NOERR



info@noerr.com  
noerr.com  
© Noerr PartGmbB